

Magic Moments in Neuseeland

Kontrastreiches Land am anderen Ender der Welt

Die ganz besondere Wunderwelten - Reise

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Garantierte Durchführung aller Termine

Viele Besichtigungen und Eintritte inklusive

Diverse Termine von Oktober 2019 bis März 2020 - Reisedauer 20 Tage

Sie lieben blau? Auch tiefblau? Und grün, auch hellgrün? Was ist mit türkis in allen Schattierungen? Zartgelb und schwefelgelb, rostrot und amethystviolett? Oder doch lieber korallenrot bzw. sonnenorange? Wie steht's mit gold, mit purpur und lapuslazuli? Rubin vielleicht oder Rosenquarz? Ach so, Sie lieben alles, was die Natur in ihrer maßlosen Spendierlaune zu verschenken hat. Dann wird es allerdings höchste Zeit für dieses umwerfende Land.

1. - 2. Tag: Aufbruch in das "Land der langen weißen Wolke"

Die Farbenlehre Neuseelands beginnt am Abend in Frankfurt mit Ihrem Flug ans andere Ende der Welt. Die Zeitverschiebung klaut Ihnen einen Tag, aber den bekommen Sie auf dem Rückflug wieder.

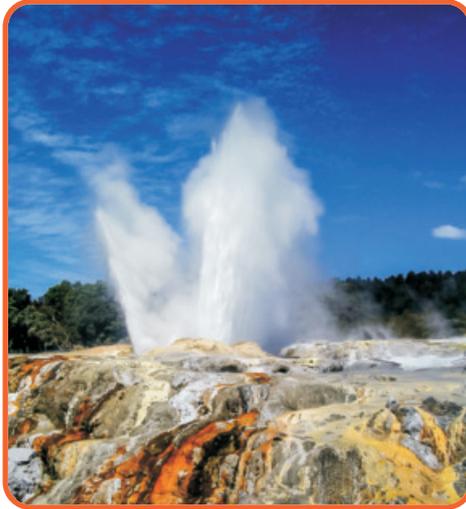
3. Tag: Willkommen in Neuseeland

Eine Rundfahrt durch das multikulturelle Auckland zeigt Ihnen erste Bilder der Stadt, von der die Maori sagen, es sei »eine junge Schönheit mit 100 Liebhabern«. Entdecken Sie Schönheit und Liebhaber einen Nachmittag lang nach eigenem Wohlbefinden.



4. Tag: Von Auckland nach Whitianga

Das Farbenkonzert beginnt. Die Coromandel-Halbinsel steht für Natur pur, aber bevor wir uns mit Details abgeben, erwandern wir das Unübersehbare: fette Kauri-Bäume, 30 bis 50 Meter hoch und an die 4.000 Jahre alt. Da brauchen auch wir es nicht eilig zu haben. Allenfalls, um rechtzeitig nach Whitianga zu kommen, damit es am Buffalo Beach noch zu



einem Spaziergang reicht. Andererseits – der Traumstrand ist auch morgen noch da, und aufgrund der perfekten Lage des Albert Number 6 reichen vom Bett drei Purzelbäume und schon landen Sie im türkisgrünen Badewasser der Bucht.

5. Tag: Coromandel Halbinsel

Ein Stückchen weiter, genau gesagt zwölf Kilometer, blubbert das Grundwasser mit ungefähr 60 °C aus dem Sand. Nennt sich Hot Water Beach und lädt freundlichst ein, sich einen eigenen Thermalpool zu buddeln. Bevor Sie allerdings völlig aufgeweicht sind, wäre eine optionale Bootsfahrt entlang der paradiesischen Küste und ihrer verträumten Buchten eine lohnende Alternative. Das könnte Ihr Goldtag werden, denn vielleicht haben die Glücksritter vor 200 Jahren in der Karangahake-Schlucht ein Nugget liegen lassen.

6. Tag: Von Whitianga nach Rotorua

Doch nicht? Nun, unsere Fahrt durch die malerischen Landschaften ist auch Gold wert. Und wenn es gewöhnungsbedürftig muffelt, sind wir am Ziel, im einzigartigen aktiven Thermalgebiet Rotorua. Da ist der Duft eines traditionellen Hangi doch ein sehr verlockendes Kontrastprogramm. Wird meist nur bei großen Festen zubereitet, aber weil auf unserer Reise jeder Tag ein Fest ist, gibt sich das Mitai Maori Village die Ehre und spielt ein appetitförderndes Konzert dazu.

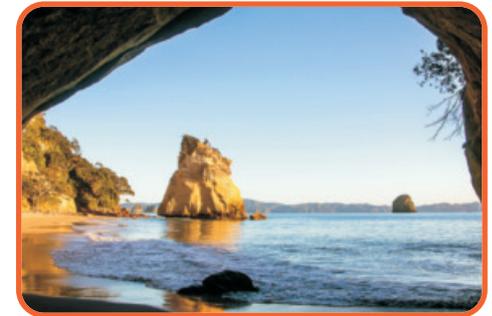
7. Tag: Tongariro-Nationalpark

Sie müssen sich nicht in jeden warmen Tümpel legen, es macht auch sehr viel Spaß, im Thermalgebiet Wai-O-Tapu zwischen hoch aufschießenden Geysiren und Schlammlöchern zu wandern, die wie Kartoffelbrei vor sich hin blubbern. Wundervolle Ausblicke auf die Vulkane Tongariro, Ngauruhoe und Rua-

pehu zeigen bereits die Richtung, in die es weitergeht: zum Taupo-See bis in den Tongariro-Nationalpark, der sowohl UNESCO-Weltkultur- als auch -naturerbe ist. Für die Maori waren die Vulkane heilig, für uns sind sie das Tüpfelchen auf dem i einer großartigen Landschaft.

8. Tag: Vom Tongariro-NP nach Wellington

Auch am Morgen des neuen Tages wandern wir noch ein bisschen über Gottes Fußbodenheizung, dann folgt ein irdisches Meisterstück: Wellington, der kulturelle und künstlerische Mittelpunkt Neuseelands. Parlamentsgebäude, ein Streifzug durch das historische Stadtviertel, die Glasmalereien der neugotischen Old Saint Paul's Church und das Nationalmuseum Te Papa, dem maorischen Namen nach »der Ort der Schätze dieses Landes«. Eine faszinierende Zeitreise von den indigenen Anfängen bis heute. So viel Zeit muss sein. Und wenn noch etwas übrig ist, dann gehört auch der Mount Victoria dazu. Mit Blick auf Stadt und Naturhafen im Zaubерlicht der Sonne. Wunderbar.



9. Tag: Von Wellington nach Picton

Dann wechselt das Farbspiel wieder zu den unbegreiflichen Blau- und Grüntönen der Südsee. Mit der Fähre schippern wir durch die Cook-Straße und die fjordähnlichen Meeresarme der Marlborough Sounds von der Nord- zur Südinsel nach Picton.

10. Tag: Queen Charlotte Walkway in den Marlborough Sounds

Der Queen Charlotte Sound erscheint wie die Krönung der Schöpfung, bevor es den Menschen gab. Hier bringt uns das Boot in die zauberhafte Welt der sattgrünen Kegel, die in dem tiefblauen Wasserlabyrinth ruhen. Wir wandern durch den Küstenwald auf die Berg Rücken und genießen Ausblicke von umwerfender Schönheit. Durch die Weinbergregion Marlborough führt unsere Strecke nach Kaikoura. Sie würden uns steinigen, wenn wir nicht eine Pause auf einem der familiengeführten Weingüter einlegen würden. Weniger der Rast wegen, sondern um dem hervorragenden Ruf der Marlborough-Weißweine auf den Grund zu gehen.





11. Tag: Von Picton nach Kaikoura

Gewissermaßen unser Aperitif zur Halbinsel Kaikoura und einer höchst entspannten "Sehfari" im Sitzen, mit den Schneegipfeln der Kaikoura-Berge im Hintergrund und davor die Bucht, wo es immer nur eine Frage der Zeit ist, bis Delfine, Seeelefanten oder Wale aufkreuzen. Bei einer kurzen Appetitmacher-Wanderung kommen noch Pelzrobben und Seevögel hinzu.



12. Tag: Von Kaikoura nach Punakaiki

Dieser Tag bräuchte eigentlich kein Ziel. Der Weg ist das Ziel. Die alpinen Tussocklands, der märchenhafte Buchenwald, Lewis-Pass und Buller-Schlucht sind Vollbeschäftigung für Ihre Augen. Und das Herz jubelt mit. Macht ganz nebenbei Appetit, hilft aber nicht, denn die Pfannkuchen, die Ihnen Ihr Reiseleiter versprochen hat, sind 30 Millionen Jahre alt und bockelhart. Pancake Rocks, die urzeitliche Sensation an der Tasmansee, sind immer für einen Nervenkitzel gut, wenn die Brandung durch die Blaslöcher der aufgeschichteten Fladen pfeift. Wie auf der Kirme, nur mit mehr Schmackes.

13. Tag: Von den Pancake Rocks zum Fox-Gletscher

Von den Pancakes zu einem anderen Stein. Von Schwarz zu schimmerndem Grün, denn die Herstellung von Jadeschmuck war schon immer ein traditionelles Handwerk der Maori. Dann vereinen sich alle Farben zu einer Melange, wie sie nur der Fox-Gletscher hervorbringen kann. Er ist ein bisschen wie wir, kommt jeden Tag ein Stück voran. Mit 40 Zentimeter vergleichsweise langsam, was



uns bis an die Stelle vordringen lässt, wo Eis und Regenwald aufeinandertreffen. Naturgewalten im Kampf um die Vorherrschaft.

14. Tag: Vom Fox-Gletscher nach Wanaka

Dann kommt wieder Blau, ein unfassbares Blau, für das Sie allerdings früh aufstehen müssen. Um diese Zeit ruhen der Mount Cook und der Mount Tasman im makellosen Spiegelbild des Lake Matheson. Unvergesslich wird Ihnen dieser Morgen bei einem optionalen Heliflug über die Gletscher bleiben. Alle anderen, die gern festen Boden unter den Füßen haben, schlagen sich im Dschungel zu den Blue Pools durch. Nächster See: Lake Wanaka, gerade recht für einen Schlussakkord im Abendlicht.

15. Tag: Von Wanaka nach Queenstown

Heute geht es Schlag auf Schlag. An den Diamond Lakes wachsen die Berge förmlich aus dem Wasser, im historischen Cardrona Pub wächst uns der Barmann ans Herz, in Arrowtown liegen vielleicht noch ein paar Körnchen Gold im Fluss, und nicht weit vom Wakatipu-See liegt im Zentrum der Stadt unser Hotel Hurley's of Queenstown. Jetzt wird es schwierig. Zum See an die Bilderbuch-Promenade? Shoppen in der mehrspurig ausgebauten Kreditkartenmeile? Oder die Musik der Nacht rauf und runter tanzen?

16. Tag: Queenstown

Immerhin ist Queenstown die offizielle Abenteuerhauptstadt Neuseelands, und für morgen steht das Programmangebot schon fest: Nach Lust und Laune mit der Gondel auf den Bob's Peak, zum Nationalvogel ins Kiwi-Haus, mit dem Dampfschiff die Zeit zurückdrehen, im Boot durch den zauberhaften Doubtful Sound oder das Weltnaturerbe Milford Sound.

17. Tag: Von Queenstown über den Tekapo-See nach Christchurch

Wenn Sie es gern etwas spektakulärer hätten, wird Sie diese Option zufriedenstellen: Von der Kawarau-Brücke werfen sich die mutigsten Bungee-Artisten in die Tiefe, also denn: Auf Wiedersehen, wir warten. Am Tekapo-See noch eine Demonstration in Türkis, danach wird es »very british«. Wir sind in Christchurch angekommen.

18. Tag: Christchurch und Canterbury Region

Eine kurze Stadtrundfahrt führt uns zum Aussichtspunkt in die Port Hills. Über die Canterbury-Ebene schweift der Blick bis zu den Gipfeln der Neuseeländischen Alpen. Ein Tee auf der Manor Farm gibt Energie für eine letzte Wanderung, die auf der Speisekarte



Ihrer Pizzeria »mit alles« heißen würde. Von Ihrem Reiseleiter nach den schönsten Momenten ausgesucht.

19. Tag: Auf Wiedersehen in Neuseeland

Vielleicht haben Sie die "lange weiße Wolke" gesehen, vielleicht ist es das unergründliche Blau oder ein anderer, farbiger Moment, der Ihnen für immer in Erinnerung bleibt.

20. Tag: Willkommen zu Hause!

So oder so stellt sich nach Ihrer Ankunft in Frankfurt die Frage: Sag mir, wo die Farben sind, wo sind sie geblieben?

Im Reisepreis

eingeschlossene Leistungen:

1. Wunderwelten-Reise bis höchstens 12 Teilnehmer
2. Garantierte Durchführung aller Termine
3. Linienvogel mit Singapore Airlines von Frankfurt nach Auckland und Rückflug von Christchurch
4. Rail & Fly 2. Klasse
5. Reiseminibus mit Klimaanlage
6. Übernachtungen in landestypischen Hotels und Motels
7. 4 x Frühstück
8. Fährüberfahrt von der Nord- auf die Südzinsel
9. Bootsfahrt im Queen Charlotte Sound
10. Weinverkostung
11. Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
12. Reiseleiteratur
13. 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
14. Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

Reisepreis pro Person

€ 5.599,--

für folgende Termine: 20.10.19*, 27.10.19*, 03.11.19*, 10.11.19*, 12.11.19, 24.11.19*, 01.12.19*, 10.12.19

Weitere Termine und Aufpreise:

17.12.19 € 200,--
 05.01.20*, 07.01.20*, 12.01.20*,
 21.01.20, 26.01.20, 09.02.20*,
 16.02.20*, 01.03.20*, 03.03.20,
 15.03.20*, 31.03.20 € 100,--

Bei allen mit * gekennzeichneten Terminen erfolgt der Reiseverlauf in umgekehrter Reihenfolge.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger: Reisepass, der mindestens noch 1 Monat nach Reiseende gültig sein muss.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt möglich.

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH
 Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin